

Was sind Neobiota?

Als Neobiota bezeichnet man Lebewesen, die in ein Gebiet eingewandert sind oder eingeschleppt wurden, in das sie ursprünglich nicht hineingehören. Von ihnen geht eine große Bedrohung für heimische Arten und unsere Ökosysteme aus.

Neubürger aus dem Tierreich nennt man Neozoa. Das Gefährliche an ihnen ist ihre extreme Ausbreitung. Eine hohe Vermehrungsleistung stellt eine ausreichend hohe Nachkommenschaft für die Weiterverbreitung sicher. Ein geringer Anspruch an den Lebensraum und eine geringe Störanfälligkeit ermöglichen den eingeschleppten Arten, viele Lebensräume zu besiedeln. Doch dabei werden einheimische Tiere verdrängt und das Gleichgewicht des Ökosystems wird durcheinander gebracht. Beispiele sind: Grundeln, Sonnenbarsch, Regenbogenforelle, amerikanische Flusskrebse, Wollhandkrabbe ...

In der Pflanzenwelt gibt es ebenfalls eine ganze Reihe sich ausbreitender Neubürger – Neophyta genannt. Beispiele am Angelgewässer sind das Drüsige Springkraut, die Kanadische Goldrute oder der Riesen-Bärenklau.



Was kann man gegen Neobiota tun?

Gelangen Neobiota erst einmal in die freie Natur, ist eine Bekämpfung und Eindämmung sehr schwer. Deshalb ist es wichtig vorzubeugen, das Auftreten neuer Arten frühzeitig zu erkennen und unsere Mitmenschen zu informieren, dass das Ausbringen von Exoten in die freie Natur große Gefahren birgt.

Oft ist eine Bekämpfung nur noch lokal möglich, indem die Bestände der Neobiota gezielt eingedämmt oder bewirtschaftet werden.



Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e. V.

Sprakeler Straße 409

48159 Münster

Tel.: 02 51-48 27 1-0

Fax: 02 51-48 27 1-29

E-mail: info@lfv-westfalen.de

www.lfv-westfalen.de



NATURE CHALLENGE 2013

NEOBIOTA – Aliens in und an unseren Angelgewässern



Der LFV Westfalen und Lippe e.V. richtet auch im Jahr 2013 wieder seinen Naturschutz-Wettbewerb NATURE CHALLENGE- für Vereins-Jugendgruppen aus. Ziel des Wettbewerbes ist es, anhand von praxisnahen Aufgabenstellungen fischerei- und naturschutzrelevante Themen im Verein zu erarbeiten und die Projektarbeiten in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

www.lfv-westfalen.de



Die NATURE CHALLENGE 2013 steht unter dem Thema: Neobiota – Aliens in und an unseren Angelgewässern. Jugendgruppen (Jugendleiter) möchten wir animieren, die Aufgabenstellung in ihrer Jugendgruppe zu diskutieren und nach eigenen Möglichkeiten der Umsetzung zu suchen. Wir wollen auf die eingeschleppten Tier- und Pflanzenarten aufmerksam machen, die unsere Gewässer und Uferbereiche besiedeln. Im Rahmen der NATURE CHALLENGE kann es gleich um mehrere Aspekte zu diesem Thema gehen.

Zum einen um das Beobachten und Erkennen von NEOBIOTA an den eigenen Gewässern, zum anderen aber auch um die Frage, ob es sinnvoll ist, gegen die Arten etwas zu unternehmen und wenn ja, wie man das macht. Ganz bewusst ist mit dem Thema NEOBIOTA sowohl die Pflanzen- als auch die Tierwelt angesprochen. Unter Wettbewerbsbedingungen gilt es, die Aufgabenstellung im Rahmen der vereinseigenen Möglichkeiten aufzugreifen und zu realisieren.

Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

1. Platz: Floßfahrt auf der Xantener Südsee mit Vertikalangeln auf Raubfische
2. Platz: Angelseminar am Heimatgewässer mit dem Friedfischexperten Robin Illner
3. Platz: Einkaufsgutschein im Wert von 200 € für ein Angelgeschäft in Ihrer Nähe



Der Titel **NATURE CHALLENGE** beschreibt die naturbezogene Herausforderung an die teilnehmenden Jugendgruppen. Wie das Projekt innerhalb der Vereine umgesetzt wird, ist die Herausforderung an die Teilnehmer. Jeder Verein hat andere Örtlichkeiten, Gegebenheiten und Möglichkeiten, diese gilt es individuell zu nutzen und hinsichtlich der Aufgabenstellung umzusetzen.

Für die Teilnahme an der NATURE CHALLENGE müssen **zwei Dokumente** eingereicht werden:

1. Auskunfts-/Anmeldeformular
2. Poster über die Projektarbeit

Alle notwendigen Informationen für die Teilnahme an der NATURE CHALLENGE sind auf unserer Internetseite **www.lfv-westfalen.de** zusammengestellt.

Jede Teilnehmergruppe hat ein Poster über die Projektarbeit zu erstellen. Auf diesem Poster sollten alle wichtigen Informationen in Text und Bild anschaulich dargestellt werden. Auf unserer Internetseite **www.lfv-westfalen.de** liegen Vorlagen, Dateien und Beispiele für ein solches Poster bereit, die ganz einfach genutzt werden können. Das erstellte Poster ist per E-Mail als Dateianhang mit dem Anmeldeformular an folgende Mailadresse zu senden: **nature@lfv-westfalen.de**.

Nach der Ermittlung der besten Arbeiten durch eine Jury werden die ersten drei Einsendungen vom Verband als Poster für Ausstellungszwecke gedruckt. Die Preisträger werden 2014 auf der Messe **JAGD & HUND** in Dortmund ausgezeichnet. Das Einsenden von weiteren Unterlagen, Fotostrecken, Videos oder Aktenordnern ist nicht gewünscht. Alle notwendigen Informationen über das Projekt sollten auf dem Poster zusammengefasst dargestellt werden!

NATURE CHALLENGE 2013
NEOBIOTA
- ALIENS IN & AN UNSEREN ANGELGEWÄSSERN -

Die NATURE CHALLENGE 2013 steht unter dem Thema:
NEOBIOTA – ALIENS IN UND AN UNSEREN ANGELGEWÄSSERN –
Im aktuellen Wettbewerb wollen wir auf die eingeschleppten Tier- und Pflanzenarten aufmerksam machen, die unsere Gewässer und Uferbereiche besiedeln. Im Rahmen der NATURE CHALLENGE geht es gleich um mehrere Aspekte zu diesem Thema. Zum einen um das Beobachten und Erkennen von **NEOBIOTA** an den eigenen Gewässern und in der Folge auch um die Frage, ob es sinnvoll ist, gegen die Arten etwas zu unternehmen und wenn ja, wie bzw. was gemacht werden kann.

„Neobiota bezeichnet gebietsfremde biologische Arten, die einen geographischen Raum infolge direkter oder indirekter menschlicher Mitwirkung besiedeln, den sie ohne menschlichen Einfluss nicht hätten erreichen können.“

Gründe:
Von den **NEOBIOTA** (eingewanderten Pflanzen-, Tier- bzw. Insektenarten) geht eine große Bedrohung für heimische Arten an unseren Gewässern aus. Das Gefährliche an ihnen ist ihre extrem schnelle und massive Ausbreitung. Ein geringer Anspruch an den Lebensraum und eine geringe Störanfälligkeit ermöglichen den **NEOBIOTA** viele Lebensräume zu besiedeln. Dabei werden einheimische Tier-, Pflanzen- oder Insektenarten verdrängt und das Gleichgewicht des Ökosystems durcheinander gebracht bzw. die heimische Artenvielfalt nimmt ab oder geht ganz verloren.

Überall an unserem Gewässern, ob am Ufer oder unter der Wasseroberfläche begegnen wir „Aliens“, also den nicht heimischen Pflanzen-, Tier- oder Insektenarten. In einigen Fällen kann die Ausbreitung der **NEOBIOTA** noch verhindert werden oder es können Maßnahmen initiiert werden, die eine Ausbreitung verhindern.

Auf unserer Verband-Webseite stellen wir Euch viele praktische Tipps rund um das aktuelle Thema der Nature Challenge und zum Wettbewerb vor. Schaut dort vorbei und macht mit bei der Nature Challenge 2013, wenn es für viele Jugendgruppen heißt: „Wir kämpfen gegen die Aliens an unserem Angelgewässern!“

QR Code mit dem Smartphone scannen und direkt zur Nature Challenge gelangen: www.lfv-westfalen.de

Das erleichtert die Arbeit der Jury und ermöglicht, dass die Arbeiten in einheitlicher Form vorgestellt werden können.

Der Einsendeschluss ist der 30.11.2013.

Für Fragen, Hilfestellungen bei der Postergestaltung oder Vorortberatung bei der Umsetzung durch den Verband schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an:

Anika Rohde
rohde@lfv-westfalen.de
Tel.: 02 51-482 71-21

Benedikt Heitmann
bheitmann@arcor.de
Tel.: 01 79-922 46 49